

Berufserfahrung ist...

Beitrag von „Krabappel“ vom 28. Dezember 2017 13:04

...wenn dir solches Verhalten nicht mehr die Sprache verschlägt:

<http://www.healthyway.com/content/teache...rent-complaints>

Hanebüchene Elternansprüche  Wer hat sowas auch schon zu hören bekommen?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 28. Dezember 2017 15:54

och... harmlos.

Und - sehr amerikanisch.

Aber bringt einen schon zum Grinsen. 

Beitrag von „Krabappel“ vom 28. Dezember 2017 16:20

Am besten finde ich den Kollegen, der feststellt, dass er dieselbe Frisur hat, wie der Schüler, der ihm sagt er sei fett und hätte eine hässliche Frisur. Und dafür einen Gesprächstermin mit Schulleitung bekommt 

Beitrag von „Dejana“ vom 28. Dezember 2017 18:28

Vor den Ferien beschwerte sich eine Mutter, dass

- 1) ihre Tochter während der Probe fuer die Weihnachtsvorstellung auf dem Boden sitzen musste (hmm...wie die restlichen 120 Schueler)
- 2) ihre Tochter ueberhaupt an den Proben teilnehmen muss, weil sie sind während der

Vorstellung eh im Urlaub...und warum hat man ihr nicht eher Uebungsmaterial gegeben, welches sie waehrend den Proben eigenstaendig bearbeiten koennte? (Sonst noch Wuensche? Erst unerlaubten Urlaub ausserhalb der Ferien nehmen und dann soll ich auch noch Sonderarbeiten bereitstellen? Hab ja sonst nix zu tun...)

Das Beispiel mit dem risk assessment finde ich aber eigenartig. Bei uns hat alles ein risk assessment. 🍏 Kann mich noch an das mit dem moeglichen Risiko "accidental amputation of a limb" erinnern.

Beitrag von „Mikael“ vom 28. Dezember 2017 19:12

Zitat

"Had a parent forgot to pack their kid a lunch, they called the school to tell me I needed to leave the class to go across the street and buy the kid Subway."

Ja, klar, Schule als Institution mit Zimmerservice und die Lehrkräfte als Laufburschen...

Gruß !

Beitrag von „Miss Jones“ vom 28. Dezember 2017 19:49

Zitat von Mikael

Ja, klar, Schule als Institution mit Zimmerservice und die Lehrkräfte als Laufburschen...
Gruß !

Na, was erwartest du von den USA...

Das ist doch das Land, wo ernsthaft einer den Kfz-Hersteller verklagt hat, weil sein Wohnmobil aus der Kurve geflogen ist, als er sich gerade (hinten, bei voller Fahrt) einen Kaffee kochen wollte...

"Idiocracy" sollte mal in allen Schulen Pflichtfilmprogramm werden...

Beitrag von „Krabappel“ vom 28. Dezember 2017 21:24

Ich erinnere mich an die schulkonferenzausfüllende Frau Staatsanwältin, deren Kind sich hinten anstellen musste, weil es die Essensmarke vergessen hatte. So wie in allen Schulkantinen für Kinder Normalsterblicher üblich...

Oder: Mutter glaubte mir nicht, dass ich das Jugendamt aufgrund diverser Anhaltspunkte von Kindeswohlgefährdung informiert hatte. Erstaunlicherweise war aber gerade nicht die Info ans JA Stein des Anstoßes, sondern dass ich diese angeblich NICHT weitergeleitet hätte und somit zu wenig Interesse an ihrem Kind zeigte 😞

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 30. Dezember 2017 14:55

Ne Mutter hat mich mal angefahren, dass ich nicht immer ins Heft reinschreiben soll, dass ihr Sohn ein vernünftig gefülltes Etui mithaben soll - die Stifte wären schließlich teuer und sie würde nicht einsehen, die immer wieder neu zu kaufen. (Naheliegender wäre gewesen ihrem Sohn die Hölle heiß zu machen, weil der die Sachen immer verliert, kam ihr allerdings nicht ansatzweise in den Sinn. Auch nach dem Gespräch nicht)

Selbe Mutter hat mich auch mal angemacht, warum der Termin beim Elternsprechtag nicht geklappt hat, es hätte auf dem Zettel keine Zeit gestanden. Ja, weil ihr Sohn den Zettel nicht vorgezeigt hat und auch trotz Nachfragen den nicht gesucht/gefunden hat. Auch hier dem Sohn die Leviten zu lesen kam ihr auch nicht in den Sinn. Ich würde sie ja schließlich sehen wollen und dann müsste ich das organisieren 😊

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 30. Dezember 2017 14:57

Zitat von Miss Jones

Na, was erwartest du von den USA...

Das ist nicht USA-spezifisch, sondern ist hier in Deutschland nicht anders.